

Produktname: Myoferlin Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe86295**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

| | |
|----------------------|--|
| Beschreibung | Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper |
| Host | Kaninchen |
| Anwendung | WB,ICC/IF,FC |
| Reaktivität | Mensch, Maus, Ratte |
| Konjugation | Unkonjugiert |
| Modifikation | Unverändert |
| Isotyp | IgG |
| Klonalität | Monoklonal |
| Form | Flüssig |
| Konzentration | - |
| Lagerung | Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden. |
| Versand | Eisbeutel |
| Puffer | Geliefert in 50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein. Haltbar für 12 Monate ab Erhalt. |
| Aufreinigung | Affinitätsreinigung |

Anwendung

| | |
|------------------------------|---|
| Verdünnungsverhältnis | WB 1:500-1:2000,ICC/IF 1:100-1:200,FC 1:200-1:500 |
| Molekulargewicht | Calculated MW:235 kDa; Observed MW:250 kDa |

Antigen-Informationen

| | |
|--------------------------|--|
| Genname | Myoferlin |
| Alternative Namen | FER1L3 |
| Gen-ID | 26509 |
| SwissProt ID | Q9NZM1 |
| Immunogen | Ein synthetisches Peptid des menschlichen Myoferlins |

Hintergrund

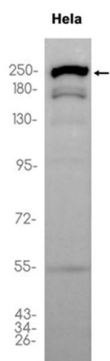
Mutationen im Dysferlin-Gen, einem Protein der Plasmamembran, können Muskelschwäche verursachen, die sowohl proximale

als auch distale Muskeln betrifft. Das von diesem Gen kodierte Protein ist ein Typ-II-Membranprotein mit struktureller Ähnlichkeit zu Dysferlin. Es gehört zur Ferlin-Familie und assoziiert sowohl mit der Plasma- als auch mit der Kernmembran. Das Protein enthält C2-Domänen, die an calciumvermittelten Membranfusionsprozessen beteiligt sind, was darauf hindeutet, dass es an der Membranregeneration und -reparatur beteiligt sein könnte. Für dieses Gen wurden zwei Transkriptvarianten gefunden, die für unterschiedliche Isoformen kodieren. Weitere mögliche Varianten wurden nachgewiesen, ihre vollständige Sequenz ist jedoch noch nicht bekannt. [bereitgestellt von RefSeq, Dez. 2008]

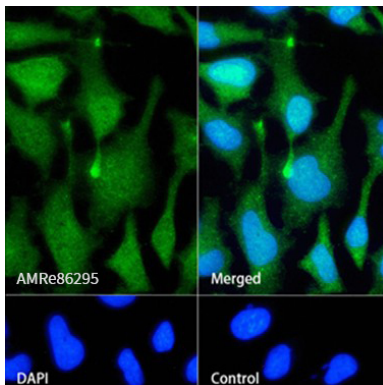
Forschungsbereich

-

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Extrakten aus HeLa-Zellen unter Verwendung eines Myoferlin-Kaninchen-Monoklonal-Antikörpers in einer Verdünnung von 1:1000.



Immunfluoreszenzanalyse von HeLa-Zellen, die Myoferlin mit AMRe86295 markieren.